Austausch mit Sant Boi (Spanien), 2016/17

Bereits zum dreizehnten Mal fand dieses Jahr der Austausch des Albert-Schweitzer-Gymnasiums mit dem Colegio Llor in Sant Boi, einer Stadt nahe Barcelona, statt. Am 18. Oktober 2016 machten sich 20 aufgeregte Zehntklässler sowie Frau Kristinus und Frau Ramirez von Basel aus mit dem Flugzeug auf den Weg. Neun Tage würden wir in Katalonien verbringen, in den Familien unserer Austauschpartner leben und die dortige Schule besuchen.

Nachdem wir am ersten Abend liebevoll von unseren Gastfamilien in Empfang genommen wurden, stand am nächsten Tag schon Projektarbeit an.

Das Motto des diesjährigen Austausches lautete „Un intercambio de película“ was frei übersetzt „ein filmreifer Austausch“ bedeutet. Passend dazu hatten wir in Gruppen von je zwei deutschen Schülern und ihren spanischen Partnern die Aufgabe, an vorgegebenen Orten in der Innenstadt Barcelonas einen Kurzfilm zu drehen. Dadurch lernten wir Barcelona und die spanische Lebensweise kennen, auch neue Freundschaften wurden geknüpft. Das Drehen und Schneiden der Filme blieb natürlich nicht unsere einzige Aktivität: Am Freitag nach unserer Ankunft unternahmen die deutschen Schüler alleine einen Ausflug nach Barcelona, bei der Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel die bekannte Basilika „Sagrada Familia“, aber auch der Strand besucht wurden.

Das Wochenende wurde von den Gastfamilien organisiert, viele besuchten die „Fuentes“ (leuchtende Wasserfontänen) in Barcelona, gingen in der berühmten Einkaufsstraße „Las Ramblas“ shoppen oder genossen die Sonne in Sitges, einem malerischen Fischerdörfchen. Am Montag stand ein Besuch in Port Aventura auf dem Programm, einem Freizeitpark mit zahlreichen Achterbahnen, der für viele sicher ein weiteres Highlight des Aufenthaltes darstellte.

Dienstag, der Tag vor der Abreise, wurde in der Schule verbracht, wo wir typisch katalanische Speisen und Gebäck unter fachkundiger Anleitung zubereiteten.

Am Abend folgte dann eine große Abschiedsparty, die den krönenden Abschluss darstellte. Der letzte Tag kam viel zu schnell: Am Morgen mussten wir uns bereits von unseren fürsorglichen Gastfamilien verabschieden, nach einer Verabschiedungsfeier in der Schule, bei der besonders herzlich Frau Kristinus' 13jährige Austauscharbeit gewürdigt wurde, dann auch von unseren spanischen Partnern, die für uns mittlerweile zu richtigen Freunden geworden waren. Uns fiel der Abschied sehr schwer, nur die Aussicht auf ein Wiedersehen beim Gegenbesuch der Spanier im März konnte uns trösten.

Insgesamt war es ein toller Austausch, der sowohl durch die schönen Ausflüge und die Projektarbeit, aber natürlich auch wegen der liebevollen Aufnahme durch die spanischen Austauschpartner und ihren Familien allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vielen Dank an alle, die das für uns möglich gemacht haben: unseren Lehrerinnen Frau Kristinus und Frau Ramirez, unseren Familien und Gastfamilien und allen anderen Beteiligten auf deutscher und spanischer Seite.

Diesen Austausch empfehlen wir allen unseren spanischlernenden MitschülerInnen, die Lust auf neue kulturelle Erlebnisse und Begegnungen bei gleichzeitigem Verbessern ihrer Sprachkenntnisse haben und in die einzigartige Atmosphäre spanischer Gastfreundschaft eintauchen wollen.

Amelie Dunkel und Katharina Hüll (10c)